
DIE GESCHICHTE DER POLIZEIMUSIK STEIERMARK

Mit der großen Strukturreform der Exekutive, in der Sicherheitswache, die Bundesgendarmerie, der Kriminaldienst sowie Teile der früheren Zollwache am 1. Juli 2005 in die heutige Bundespolizei überführt wurden, erblickte auch die Polizeimusik Steiermark das Licht der Welt und blickte dennoch auf eine lange Tradition zurück.

Die heutige Polizeimusik Steiermark entstand aus der Zusammenlegung dreier traditionsreicher Vereine: der *Polizeimusik Graz*, der *Musikkapelle des Landesgendarmeriekommandos für Steiermark* und der *Zollwachmusik Steiermark*. Alle drei waren überaus erfolgreich, bereisten das In- und Ausland, nahmen eigene Tonträger auf und waren auch in Rundfunk und Fernsehen gern gesehener Gast.

DIE VORLÄUFER

Die **Polizeimusik Graz** wurde 1920 von Josef Hexmann gegründet, der die musikalischen Geschicke auch bis in die Nachkriegszeit lenkte. 25 Musiker der Grazer Polizei umfasste der Verein am Beginn. Unter Hexmanns Nachfolger, Alfred Kreuzmann, entwickelte sich, zu dieser Zeit nicht unüblich, aus der Blaskapelle eine Tanzformation, die Bälle und andere Feierlichkeiten in Graz musikalisch umrahmte. Von 1984 bis 1998 leitete schließlich Josef Malli die Polizeimusik Graz, auf ihn folgten Gerhard Stefanzi und 2001 schließlich Johann Ploder.

Die **Musikkapelle des Landesgendarmeriekommandos für Steiermark** wurde 1935 durch Oberst Adolf Nadler, erster Stellvertreter des Landesgendarmeriekommandanten, gegründet; zum ersten Kapellmeister wurde Georg Petz ernannt. Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme 1939 wurde sie aufgelöst und 1948 neu gegründet. Georg Petz wurde erneut zum Kapellmeister und leitete die Musikkapelle bis 1964. Auf ihn folgten Friedrich Liebscher, Eduard Csecsinovits und schließlich Franz Kicker.

Die **Zollwachmusik Steiermark** wurde 1957 auf Initiative Waldemar Trummers und Alois Zatrepalets als Sektion *Musik* im Zollwachsportverein gegründet und umfasste am Beginn 25 Musiker, vornehmlich Beamte der Zollwache aber auch Musiker der Markt- und Stadtmusikkapelle Mureck. 1984 wurde die Zollwachmusik aus dem Zollwachsportverein ausgegliedert und ein

eigener Verein *Zollwachmusik Steiermark* gegründet. Mit der Übernahme der Grenzsicherung durch die Gendarmerie im Jahr 1987 wurde die Zollwachmusik auf eine harte Probe gestellt, da in knappes Viertel der Musiker den Verein verließ. Bis ins Jahr 2000 konnte der Musikbetrieb jedoch aufrechterhalten werden: letzter großer Auftritt war die Flaggenparade am 25. Oktober 2000 vor dem Rathaus am Grazer Hauptplatz.

DIE POLIZEIMUSIK STEIERMARK

Zum Kapellmeister der neu gegründeten **Polizeimusik Steiermark** wurde 2005 Franz Kicker, zu seinem Stellvertreter Johann Ploder ernannt, der nach der Pensionierung Kickers 2008 bis 2013 das Dirigat übernahm. Ihm zur Seite stand als Stellvertreter der nunmehrige **musikalische Leiter Christoph Grill**.

Im Juni 2016 wurde der Verein „Polizeimusik Steiermark“ gegründet, um die Polizeimusik Steiermark auf ideeller, organisatorischer, materieller und finanzieller Ebene zu unterstützen.

Aktuell besteht die Polizeimusik Steiermark aus knapp 60 Musikerinnen und Musikern, die ihren Dienst in Polizeidienststellen in der gesamten Steiermark versehen; die Einsatzbereiche reichen von der fremden- und grenzpolizeilichen Abteilung über die Arbeit in der Landesleitzentrale, der Verwaltung und der Verkehrsabteilung bis hin zum Landeskriminalamt. Bei ihren Auftritten im Jahreskreis, die vom alljährlichen Galakonzert in den Sälen der Arbeiterkammer Steiermark in Graz, über Kirchenkonzerte, Benefiz- und Platzkonzerte bis zur Umrahmung kirchlicher und polizeiinterner Feierlichkeiten reichen, beweist die Polizeimusik ihr breites musikalisches Repertoire: Neben traditioneller Marsch- und Polka- und Walzerliteratur, finden sich zahlreiche klassische Werke und viel Zeitgenössisches, v.a. auch steirischer Komponisten, wie Siegmund Andraschek oder Reinhard Summerer.